



## Züri Dance Award Bewertungskriterien

Die Elemente, die eine Tanzchoreographie für Tänzer:innen und Zuschauer:innen abwechslungsreich machen, sind euch bestimmt bekannt. Trotzdem wollen wir sie noch mal kurz zusammenfassen.

Auch wenn das Tanzfest im Vordergrund steht, wird eine Jury (zusammengesetzt aus tanz- und unterrichtserfahrenen Personen) die einzelnen Darbietungen unter den folgenden Hauptpunkten bestaunen und bewerten:

<b>Choreografie</b>	<b>Vielseitigkeit</b> Bilder, Kreativität, Effekte, Variationen <b>Raumausnutzung</b> Die Fläche der Bühne möglichst gut ausnutzen: Formationen, Wege, Verschiebungen, Ebenen. <b>Musikinterpretation</b> Die Bewegungen passen zur gewählten Musik, Akzente und unterschiedliche Tempi werden aufgenommen, Rhythmus- und Taktgefühl
<b>Technik</b>	<b>Schwierigkeitsgrad</b> Schrittauswahl und Kombinationen (z.B. Drehungen, Sprünge, Akrobatik, Boden- und Partnerteile) <b>Technische Ausführung</b> Synchronität, Bewegungsqualität (Grösse der Bewegungen, Fluss, Spannung), exakte Formationen
<b>Ausdruck</b>	<b>Gesamtbild</b> Power, Energie, Freude, Präsenz, Ausstrahlung, Teamspirit
<b>Outfit/ Musikschnitt</b>	<b>Outfit</b> wird natürlich auch bestaunt und bewertet, ist aber nicht matchentscheidend. Auch einfache, gute Ideen sind willkommen. <b>Musikschnitt</b> Musikqualität und Musikschnitt Musiklänge muss innerhalb der Vorgabe sein. Eine Abweichung von +/- 10 Sekunden ist okay und ergibt keinen Punkteabzug. Kat. A: Liedlänge 2:00-2:30 Min. Kat. B, C, E, F: Liedlänge 2:30-3:00 Min.